

Walberberg, den 1.10.2019

## **Jugendakademie Walberberg trauert um Alexander Groß**

Alexander Groß, der von 1969 - 1992 als Leiter der Jugendakademie Walberberg gewirkt hatte, ist am 24. September verstorben. Alexander Groß wurde 1931 als Sohn des vom Naziregime 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichteten christlichen Gewerkschafters Nikolaus Groß geboren. Er war neben seiner Haupttätigkeit als Leiter der Jugendakademie u.a. auch im Bensberger Kreis, bei Pax Christi, in der Paulo-Freire-Gesellschaft, in der Chile-Solidaritätsarbeit und beim NS-Dokumentationszentrum EL-DE-Haus in Köln engagiert.

Die Gestaltung einer europäischen Friedensordnung nach den Erfahrungen der faschistischen Herrschaft, Internationalität und Dritte-Welt-Solidarität, die Integration der Impulse des 2. Vatikanums und der „Theologie der Befreiung“ sowie der neuen sozialen Bewegungen in das Bildungsprogramm der Jugendakademie waren die Leitlinien des von ihm wesentlich geprägten Bildungsprogramms. Fast zum Alleinstellungsmerkmal unter den kirchlichen Jugendbildungshäusern wurden die außerschulischen Bildungsoptionen und -seminare auch für benachteiligte und sogenannte bildungsferne Jugendliche.

Unter der Leitung von Alexander Groß entwickelte sich die Jugendakademie nach der Gründungsphase durch die „Dominikanische Frauengemeinschaft“ zu einer professionellen außerschulischen Jugendbildungsstätte im Erzbistum Köln mit einem außergewöhnlichen Profil. Sie wurde ein offenes Haus für Jugendliche und junge Erwachsene aller Schulformen und Gesellschaftsgruppen, einschließlich internationaler Begegnungsarbeit und pädagogisch-theologischer Fachtagungen. Ihr Programm umfasste politisch-theologische Zukunftsfragen, weit über den bundesrepublikanischen und konfessionell-katholischen Horizont hinaus.

Das Herz von Alex Groß schlug immer für „benachteiligte Jugendliche“, überzeugt davon, dass diese, wie alle Menschen, durch gemeinsames Nachdenken in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ein kritisch-emanzipiertes Bewusstsein für ihre Situation und deren Veränderung zu entwickeln.

Das Profil und die Eigenständigkeit der Jugendakademie innerhalb der Jugendbildungsarbeit im Erzbistum Köln hat Alexander Groß als Leiter und Geschäftsführer mit der Trägergruppe, seinen Kolleg\*innen und den Gruppen, die das Haus für ihre Bildungsarbeit nutzen, unermüdlich verteidigt.

Seine Energie und Lebensfreude, seine Zugewandtheit und Tatkraft bleiben uns auch heute ein Ansporn für die Weiterführung der Arbeit der Jugendakademie.

Alexander Groß blieb bis zu seinem Lebensende in solidarischer Verbundenheit mit der Jugendakademie. Das Leitungsteam, die Angestellten, der Trägerverein und die Freundinnen und Freunde der Jugendakademie trauern in Verbundenheit mit den Angehörigen um einen engagierten Kollegen und guten Freund.

Reinhard Griep,

Leiter und Geschäftsführer der Jugendakademie